

Titel der Drucksache:
**Anpassung im Investitionsplan zum
 Wirtschaftsplan 2024/2025 des EB Erfurter
 Sportbetrieb**

Drucksache	2453/24
Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb	Entscheidungsvorlage öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	06.02.2025	nicht öffentlich	Vorberatung
Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb	26.02.2025	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Der Werkausschuss des Eigenbetriebs Erfurter Sportbetrieb beschließt die vorgeschlagene Anpassung in der Untersetzung des Investitionsprogramms im Wirtschaftsplan 2024/25 gem. Anlage 3 vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Stadtrat und der Bestätigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde hinsichtlich des 1. Nachtragshaushaltes 2025.

06.02.2025, gez. A. Horn

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage
Finanzielle Auswirkungen	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt
			↓		
			Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)		
Deckung im Haushalt	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten 200.000 EUR		
↓					
	2024	2025	2026	2027	
Verwaltungshaushalt Einnahmen/WPL ESB	EUR	200.000 EUR	EUR	EUR	
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR	
Vermögenshaushalt Einnahmen/WPL ESB	EUR	200.000 EUR	EUR	EUR	
Vermögenshaushalt Ausgaben/ WPL ESB	EUR	200.000 EUR	EUR	EUR	
<input checked="" type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag					

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1a – 1. Fortschreibung Vermögensplan Einnahme
- Anlage 1b – 1. Fortschreibung Vermögensplan Ausgabe
- Anlage 2 - 1. Fortschreibung Erfolgsplan
- Anlage 3 – 1. Fortschreibung Maßnahmen Investitionsprogramm

Sachverhalt

Im Juli des Jahres 2023 wurden dem Erfurter Sportbetrieb (ESB) erste Vorabzüge zu der Baumaßnahme Sanierung der Martin-Anderson-Nexö-Straße (MAN) durch das Tiefbau- und Verkehrsamt vorgelegt.

Diese Pläne beinhalteten auf dem an den Tennisclub Rot-Weiß Erfurt e.V. (ETC RW) verpachteten Gelände Abrissmaßnahmen im Eingangsbereich zum Gelände des ETC RW auf der MAN-Straßenseite. Die o.g. Information aus dem Tiefbau- und Verkehrsamt war für den ESB neu.

In der Diskussion der seit Jahren laufenden Verhandlungen um einen Erbbaurechtsvertrag mit dem TC RWE ist der ESB bis dahin immer **nur** von Sanierungsarbeiten an einer Ball- und Stützwand **im Bestand** ausgegangen. Für diese Sanierungsmaßnahmen wurden im Wirtschaftsplan 2024/2025 des ESB für das Jahr 2024 im Erfolgsplan unter Pkt. 6 b) im Bereich der Werterhaltung und Unterhaltung Finanzmittel i. H. v. 150 TEUR eingeplant.

In einen Abstimmungsprozess zwischen Stadtplanung, Stadtentwicklung, dem Tiefbau- und Verkehrsamt sowie dem Pächter ETC RW wurde in einen 1 Jahr andauernden Prozess eine Lösung erarbeitet, der die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt und einen tragfähigen Kompromiss darstellt.

Kern des Kompromisses bildet eine neue Zaunführung parallel zur MAN-Straße, einschl. der Schaffung von Freiflächen für die Anpflanzung neuer Bäume mit dem übergeordneten städtischen Ziel eine attraktive Stadtzufahrt Süd zu schaffen. Dazu müssen auf der gepachteten Sportanlage des ETC RW ein Teil der Werbeanlagen rückgebaut, die Ballwand, ein Lagerschuppen sowie eine Stützwand abgerissen werden.

Als Ersatz für den abzureißenden Lagerschuppen wird auf der gegenüber liegenden Seite der Tennisanlage in Richtung Arndtstraße ein neues Lagergebäude errichtet, für den Entfall der Ballwand wird ein neues Spielfeld (Padelcourt) durch den ETC RW errichtet, die vorbereitenden Abriss-, Erd-, und Zuwegungsarbeiten sind durch den ESB zu erbringen. Die neuen Zaunanlagen entlang der Arndtstraße und parallel zur MAN Straße werden durch das Tiefbau- und Verkehrsamt im Rahmen der straßensanierungsmaßnahmen errichtet. Der Zaun und der neue Eingangsbereich (Ostseite) in Verlängerung des Platzes 1 ist Aufgabe des Erfurter Sportbetriebs.

Für diese Baumaßnahmen, die erheblich von den ursprünglich geplanten Sanierungsmaßnahmen abweichen und für die der ESB in seiner GuV für das Jahr 2024 mithin 150 TEUR eingeplant hatte, liegen dem ESB nunmehr Kostenschätzungen in Höhe von ca. 127 T EUR brutto für die Lagerboxen und 93 TEUR brutto für die Herrichtung der Flächen für den Padelcourt vor. Hinzu kommen noch Planungskosten für die Objektplanung.

Als weitere unerwartete Kosten kam die Neuerschließung der Trinkwasserversorgung auf der Tennisanlage hinzu. Im Zuge der derzeit laufenden Baumaßnahme „Sanierung Arndtstraße“ durch das Tiefbau- und Verkehrsamt wurden die Trinkwasserleitung und alle bestehenden Hausanschlüsse erneuert. Es entstanden dem ESB im Februar 2024 unerwartete Hausanschlusskosten von 12 TEUR (brutto), die über die 500 TEUR-Liste als investive Maßnahme in 2024 finanziert wurde. Die bisher angefallenen Planungskosten wurden gleichfalls darüber finanziert.

Für die abgestimmten und geplanten Baumaßnahmen wurde durch den ESB ein Bauantrag eingereicht, vom Bauamt geprüft und positiv beschieden. Es gilt eine vertragliche Regelung zu den einzelnen Maßnahmen zwischen dem Verein ETC RW, als Pächter, als auch den Erfurter Sportbetrieb sowie ggf. den beteiligten Ämtern zu treffen.

Zu den nachstehenden Einzelmaßnahmen wurden zwischen dem Verein ETC RW (Pächter), als auch den Sportbetrieb sowie ggf. den beteiligten Ämtern in den Vorberatungen folgende Zuständigkeit festgelegt:

- aus Mitteln der Investition/Unterhaltung des ESB im Pachtobjekt des ETC RW aufgrund Straßenbaumaßnahme MAN-Straße und der damit verbundenen Neuherstellung des Eingangsbereiches, u.a.:
- Abriss der baufälligen Stützwände an MAN-Straße
- Abriss alter Lagerschuppen inkl. Baumfällung an der Nordspitze des Flurstücks 87/2,

- Ersatzpflanzung für Baumfüllung
- Geländemodellierung und Herstellung Planum für einen neuen Padelcourt (Ersatz für weggefallenden Aufwärmplatz)
- Abriss der baufälligen Stützwand an der Nordostseite entlang des Flurstücks 120 sowie neuer Einzäunung und Tor fußläufig sowie innere Zuwegungen
- Neuerrichtung Lagerschuppen (hier Planung)

Die ersten 4 der 5 aufgelisteten baulichen Maßnahmen erfordern eine Umsetzung vor Beginn der Sanierung MAN-Straße, um die Baustellenlogistik und damit den Bauablauf der Sanierung MAN-Straße nicht zu gefährden. Die Baumaßnahmen (Abrissarbeiten, Neubau Padelcourt, Neuerrichtung Lagerschuppen, Fertigstellung der Außenanlagen) sollen im 1. Halbjahr 2025 umgesetzt werden.

Die gesamten Investitionskosten inkl. Neubau Trinkwasseranschluss sowie der Planungskosten, die bereits in 2024 abgerechnet wurden, belaufen sich auf 50 TEUR. Die Maßnahme - wie oben beschrieben - wurde nicht im Investitionsprogramm der 1. Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2024/2025 vom 24.09.2024 aufgenommen. Um das gesamte Projekt nicht zu gefährden wurde intern nach einer Lösung gesucht, um die weiteren Maßnahmen i. H. v. 200 TEUR zu finanzieren. Daher ist eine Anpassung der 1. Fortschreibung des WP ESB 2024/2025 notwendig. Die Grundlage der Planungsansätze bildet der 1. Nachtrag des Haushaltes 2025 vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Stadtrat und der Bestätigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde.

Der Erfurter Sportbetrieb schlägt vor, den laufenden Zuschuss im Verwaltungshaushalt HH Stelle 55300.71500 um 200 TEUR zu kürzen und die Mittel im Vermögenshaushalt der HH Stelle 55300.98500 zuzuführen (**siehe Anlage 1**, Fortschreibung Mittelfristige Finanzplanung – Vermögensplan sowie **Anlage 2**, 1. Fortschreibung Erfolgsplan). Da die ursprünglich geplanten Ausgaben für die Sanierung der Stützwand in 2024 i. H. v. 150 TEUR nicht angefallen sind, können die laufenden Aufwendungen in 2025 aus dem Liquiditätsüberschuss aus 2024 bedient werden. Die verbleibenden 50 TEUR werden aus dem Liquiditätsüberschuss aus den nicht verbrauchten Mitteln im Bereich der Medienverbräuche (2024) finanziert. Die Baumaßnahme „Tennisanlage MAN-Straße“ wird in das Investitionsprogramm 2025, hier 1. Fortschreibung unter 7a aufgenommen. (**siehe Anlage 3**)